

sach wie der H. Vatter gschriben anzunehmen.

H. [alt] L[and]vogt [der Freien Aemter, Jakob] A n d e r m a t und mein schwager [Kaspar D o r e r] vohn Baden sind auch alhie, dis in yl under vilen geschefften ...

Der Müller [der Wälismühle in Bremgarten, Hans Rudolf H u b e r - die Wälismühle war im Besitz von Beat Jakob I. Zurlauben -] wird kernen schickhen".

1) s. u.a. AH 59/17

---

Original - AH 80, 84-85 - Seite 85 leer

### 13

1634 März 26.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER [PAUL] BENGG, [RATS]SECKELMEISTER [KONRAD] BRANDENBERG UND [STADT- UND AMTSRAT] P[AUL] STOKKER [ALLE VON ZUG] AN AMMANN HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, [ZUR ZEIT GESANDTER DER V KATH. ORTE], PARIS

---

"Wier habendt das schryben so Jr an unser G.H. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] gethan den 25. Mertzen Empfangen, und darin verstanden iüwer glückliche ankunfft By Hoff und der selbigen Verrichtung, welliches unser g.H. woll Befrüewt, Gott wolle syn Gnad darzuo Verlychen, das Jr alles zuo Guottem glücklichen Endt khonen volfuoren, und uns nach iüwerem Wunsch mit quotter Zy- tung Erfreüwen.

Was die Verschinen Tagsatzung [der XIII Orte] zuo Baden [vom 26. Februar - 4. März 1634]<sup>1</sup> Belangt, hatt es sich Gantz Bethrwlich lassen ansechen, und ob woll die [V] Un Jntressierten Ohrt [im Kesselringhandel: SO, FR, BS, SH, AP]<sup>2</sup> sich hefftig hierin Bemuoget, were zu besorgen gsyn, wan nit [der franz. Secrétaire-Interprète] J[wiker Jacques de S t a v a y -]Molending [=M o l - l o n d i n] Mit dem künigklichen [=L u d w i g XIII.] schryben Nit Jn Punkto were Erschinen. Man aller syts zum Wehren hette griffen, welliches Mit Nott Jst Jngstellt Bis zuo Ankunfft des Herren [franz.] Ambassendoren [Michel V i a l a r d]. Es hatt Jnen [Generalfeld]M[arschall Gustav] H o r n dusendt [schwedische] Rütter so sich By Waltzhuot [in der Nähe der eidg. Grenze] uffhalltendt, zuo geschickt, daruff die von Costentz uns Ernsthafft Ermandt, wier unsere Pess [=Durchzug durch den Thurgau] Besser zuo versorgen weder vor di- sem geschen.

Was die [mail./]spangisch Pündtnus[erneuerung] Belangt, Jst Söliches Jn yll

zuogangen Mit so armseligen Bettelwerk, und wie man sagt Endtlentem gellt, so er [der mailändisch-spanische Ambassador Carlo Emanuele C a s a t i gemeint] den verpündten Ohrt spendiert, und doch den Houptlütten gantz Nüt wirtt, dan wie von alltem die verthrostung Ist Namlich das man die Pündtnus solle halten wie die vorhin Im Jar [15]87 uffgericht, ohn Einiches Zuthuon; daruff gibt er den Oberkeiten ein Penzion, und dem gemeinen Man zwey duserent khronen Ehrengellt. Disere Ernüwerung ist zuosorgen schaff wenig Guots By unserem gegenheil [den neugl. Orten], die sich Ebenmessig Mit Mehrerem Hillff werdent versehen.

Uff Morgendt hat Graff Carle [Emanuele Casati] die [VII kath.] Ohrt [IX ausg. GL und SO] nach Lucern [zu einer Tagsatzung]<sup>3</sup> Beschriben die Pündtnus zuo bestetigen, dahin [alt] Lantvogt [des Rheintals Wolfgang] W y c k a r t [von Zug]<sup>4</sup> Verordnet, mit Lutterem Befelch [=Instruktion] da nüt Inzuowilligen, was wyters Möcht anbracht werden, solle aller hindersich Bringen. Der Wyckart<sup>5</sup> ist auch zur Besiglung [=Bundesbeschwörung der genannten VII kath. Orte am 20. Juni 1634]<sup>6</sup> gen Meylandt geordnet.

Was den [Kilian] K e s s e l r i n g anthrift wirt man still hallten und nützig Fürnemmen Bis zuo ankunfft des H. [franz.] Ambassendoren. ...

Der [General-]Oberst[feldwachtmeister Albrecht Eusebius Wenzel von] Wallstein [=W a l l e n s t e i n], wyl er am Keiser [F e r d i n a n d II.] Faldtsch worden, ist Sambt Ettlichen Adel[igen] umbracht worden.

Hütt Kumbt Zytung der M. [Gustav] Horn sie Erschossen [- diese Meldung erwies sich jedoch als falsch -]".

1) s. EA V 2, 826 (Nr. 671)

2) s. ebenda 828 b

3) s. ebenda 840 (Nr. 675)

4) Neben Wickart waren auch noch Beat Jakob M e y e n b e r g und Adam S i g n e r Zuger Tagsatzungsgesandte.

5) Neben Wickart wurden von Stadt und Amt Zug noch Beat Jakob Meyenberg und Kaspar I. B l a t t m a n n abgesandt.

6) s. ebenda 871 (Nr. 690)

Original, Siegel abgefallen - AH 80, 86-87